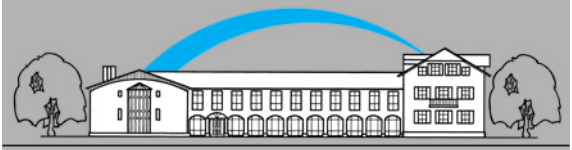


KULTURELLES GEBÄUDE ASCHHEIM

München Straße 8, 85609 Aschheim

PROGRAMM 2023/2024

THEATER · KABARETT· KONZERT

AUSSTELLUNGEN

KINDERPROGRAMM

E-Mail: kulturamt@aschheim.de
Internet: www.aschheim.de
Kulturamt Gemeinde Aschheim
Saturnstraße 48, 85609 Aschheim
Tel. 089 909978-28

Programm im Überblick

Programm für Erwachsene im Kulti

- So., 29.10.23 **Die Verwandlung**
- Sa., 04.11.23 **Wolfgang Krebs**
- Sa., 11.11.23 **Das perfekte Geheimnis**
- Sa., 16.12.23 **1984**
- Di., 06.02.24 **Die Tanzstunde**
- So., 17.03.24 **Was Ihr wollt**
- Sa., 20.04.24 **Konzert – Klavierduo Y. Tal & A. Groethuysen R. Gromes – Violoncello N. Liepe – Violine**

Programm für Erwachsene im Feststadl

- Sa., 25.11.23 **Claudia Koreck**
- Fr., 01.03.24 **Matze Knop**

Programm für Kinder im Kulti

- Sa., 28.10.23 **Ritter Rost Revue – Die Jubiläumsshow**
- Do., 16.11.23 **Die Bremer Stadtmusikanten**
- So., 28.01.24 **Nils Holgersons Reise durch Europa**
- Sa., 24.02.24 **Konzert – Besuch im Hause Schumann**
- So., 24.03.24 **Max und Moritz**
- So., 21.04.24 **Ein Mops will tanzen**

Termin- und Programmänderungen vorbehalten!

Grußwort

Robert Ertl
2. Bürgermeister

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes Publikum,**

Kultur gehört zum Leben – unabhängig von Alter, Geschlecht, Einkommen oder sozialem Status. Dies konstatierte Johann Wolfgang von Goethe bereits vor über 200 Jahren in seinem Werk „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ und dies hat bis heute noch immer nicht an Aktualität verloren.

Kultur, so heißt es, bringt Bereicherung, Anregung, Freude und Schönheit in jedes Leben egal in welchem Alter. Deshalb ist es mir ganz besonders wichtig allen interessierten Bürgern unserer Gemeinde – und auch darüber hinaus – vom Kind bis ins Seniorenalter ein qualitativ hochwertiges Programm sowohl im aufwändig sanierten Kulturellen Gebäude als auch im technisch modernisierten Feststadl zu präsentieren.

Damit ist die Möglichkeit zur direkten, lebendigen Begegnung mit Kunst und renommierten Künstlern in einem modernen Ambiente auf dem neuesten Stand der Technik gegeben.

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein interessantes Programm in beiden Spielstätten anbieten zu können und wünschen Ihnen daran viel Vergnügen!

Ihr
Robert Ertl

Theater im Kulti

Sonntag, 29. Oktober 2023, 20:00 Uhr

DIE VERWANDLUNG

nach Franz Kafka

© Claudius Schutte

mit Thomas Loibl und Ursina Maria Braun

Die wohl bekannteste Erzählung Franz Kafkas „Die Verwandlung“ ist eine dunkle Fantasie. Darin erwacht eines Morgens Gregor Samsa, der Held der Geschichte, aus unruhigen Träumen und findet sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt. „Was ist mit mir geschehen?“ fragt sich Gregor und findet keine Antwort, aber „es war kein Traum“ ...

Thomas Loibl ist ein grandioser Schauspieler und gestaltet seine Figuren mit unglaublich intensivem Ausdruck. Er wird am Münchner Residenztheater genauso gefeiert, wie am Wiener Burgtheater, ist in Film und Fernsehen zu erleben und fesselt nicht zuletzt mit wunderbaren Hörbuch-Produktionen.

Die Konzeption, Kafkas „Die Verwandlung“ in der Klangkulisse von Ursina Maria Brauns Cellospiel zu realisieren, ist grandios aufgegangen! Passend zur Stimmung der Erzählung, erklingen alle sechs Sätze aus Bachs Cellosuite BWV 1008 sowie weiteres Prélude aus BWV 1012 und zarte Improvisationen, die vielleicht am ehesten an atmosphärische Filmmusik erinnern.

Verstörend und provozierend beschreibt Kafka den Kampf Gregor Samsas mit seinem Schicksal, welches nicht nur ihn, sondern auch seine Schwester und Eltern zu einem neuen Dasein zwingt. Unheimlich, bedrohlich, existenziell und absurd.

„Das menschliche Dasein ist zu beschwerlich, darum will man es wenigstens in der Fantasie abschütteln.“
(Franz Kafka)

Kabarett im Kulti

Samstag, 4. November 2023, 20:00 Uhr

VERGELT'S GOTT!

Kabarett mit WOLFGANG KREBS

© Severin Schweiger

Eine dramatische Lage: Die Hölle ist übervoll mit bayerischen Politikern – dafür kommt im Himmel schon seit vielen Jahren keiner mehr an. Notstand im Paradies!!!

Nach Jahrzehnten der Stille wird der direkte Draht der bayerischen Staatsregierung vom Himmel ins Hofbräuhaus reaktiviert. Alois Hingerl wurde längst ersetzt: König Ludwig ist seit 2007 geheimer Rat von Petrus persönlich, sein direkter Ansprechpartner auf Erden: Edmund Stoiber.

Wolfgang Krebs schlüpft erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. In fliegendem Wechsel und mit wechselnden Fliegen. Und er zeigt, dass wir alle arme Sünder sind, auch und gerade unsere weißblaue Führungselite. Somit hoffen Stoiber, Seehofer, Aiwanger, Söder und Co. zusammen mit dem Publikum auf ein gerechtes und angemessenes „Vergelt's Gott!".

Krebs verfasste mehrere Bücher u.a. „Nur Bayern im Kopf" in dem er die besten Auszüge aus seinen Bühnenprogrammen präsentiert sowie „Leberkäs AG". Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet u.a. mit dem Bayerischen Verdienstorden (2022).

Wolfgang Krebs ist der Meister der Parodie, schlüpft in die Rollen von verschiedenen bayerischen Politikern und nimmt deren Sprache, Gestik und Mimik humorvoll aufs Korn.

Theater im Kulti

Samstag, 11. November 2023, 20:00 Uhr

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

von Paolo Genovese

© Alvise Predieri

mit Saskia Valencia, Michel Guillaume,
Thorsten Nindel, Armin H. Köstler u.w.

Inszenierung – Johannes Pfeifer
Bühnenbild – Steven Koop
Kostümbild – Anna Determann

Als Theaterstück und als Film weltweit ein Riesenerfolg. Sieben Freunde (Drei Paare, ein Single) spielen beim gemeinsamen Abendessen ein gefährliches Spiel: Jede Nachricht, die im Laufe des Abends auf den sieben Handys ankommt, wird laut vorgelesen, Bilder und Filmchen bekommen alle zu sehen.

Sehr schnell zeigt sich: Jonglieren mit entsicherten Handgranaten wäre auch nicht gefährlicher… Denn jede und jeder hat nicht nur ein öffentliches und ein privates Leben, sondern auch ein geheimes.

„Temporeich und mit viel psychologischem Gespür geht das Stück der Frage nach, wie transparent uns das Smartphone macht. Verrat, Untreue, Scheinheiligkeit, alles kommt ans Licht. Die Handys werden zum Katalysator des Verborgenen. Und sie zerstören Vertrauen und Verbindlichkeiten. Wo bleibt das Recht auf Geheimnis und Intimität im gläsernen Zeitalter? Ein großartiger Theaterabend!“
(Westfalen-Blatt, 25.09.2021)

Eine Geschichte, die mit viel Gefühl sowohl für die Komik als auch für die Explosionskraft in Szene gesetzt ist.

Konzert im Feststadl

Eichendorffstraße 10, 85609 Aschheim

Samstag, 25. November 2023, 20:00 Uhr

CLAUDIA KORECK & BAND

KALENDER TOUR 2023

© Honu Lani Records

© Honu Lani Records

© Honu Lani Records

Wie verändern sich Stimmungen, Umgebung, Landschaft und die ganz eigene Wahrnehmung im Wandel der Monate? Claudia Koreck hat sich bei ihrem neusten musikalischen Projekt auf genau diese Suche begeben.

Herausgekommen ist eine Art musikalischer Kalender mit 12 abwechslungsreichen Songs bei denen Claudia Koreck ihre gesamte musikalische Bandbreite entfaltet.

Mit einer Busladung voller Instrumente präsentiert sie zusammen mit ihren fantastischen Musikern gewohnt unterhaltsam und stimmgewaltig ein ganz besonderes Konzerterlebnis.

Leise, laut, intim, kraftvoll, lustig –
dieses emotionale Wechselspiel ist es,
was ihre Live-Performance so unglaublich macht.

Theater im Kulti

Samstag, 16. Dezember 2023, 20:00 Uhr

1984

Schauspiel nach George Orwell

© Alvise Predieri

bearbeitet von Alan Lyddiard
mit Peter Kremer, Laura Antonella Rauch,
Christian Buse, Markus Widmann und Georg Stürzer

Inszenierung – Johannes Pfeifer
Bühnenbild – Steven Koop
Kostümbild – Dani Parente

Im Staat Ozeanien: Die allmächtige Einheitspartei überwacht alles und jeden rund um die Uhr – zum Wohle und zur Sicherheit aller Bürger, wie die Regierung versichert. Winston Smith arbeitet im „Ministerium für Wahrheit". Er verfälscht die Geschichtsschreibung im Sinne des Regimes, schafft alternative Fakten und sorgt dafür, dass die Bewohner Ozeaniens selbst widersprüchlichste Informationen als wahr empfinden.

Winston denkt selbständig und führt heimlich Tagebuch. Er verliebt sich in seine Kollegin Julia, und beide beschließen, Kontakt zum Widerstand im Untergrund aufzunehmen. Doch die Gedankenpolizei hat sie bereits im Visier…

George Orwell schrieb den Roman 1984 anno 1948. Die gedrehte Jahreszahl gab dem rasch weltberühmt gewordenen Buch den Titel. 1948 schien es ein Blick in eine sehr weit entfernte Zukunft. Auch im realen Jahr 1984 bestand noch nicht viel Grund zur Sorge, Orwell könnte recht gehabt haben. …40 Jahre später haben wir nun allerdings um so mehr Anlass zur Sorge: Orwells Vision von der totalen Überwachung hat erschreckende Aktualität gewonnen.

„Man stelle sich nur vor, eine Diktatur übernähme die Kontrolle über unsere im Internet gesammelten Daten und könnte nach Belieben Persönlichkeitsprofile erstellen."

Theater im Kulti

Dienstag, 06. Februar 2024, 20:00 Uhr

DIE TANZSTUNDE

Komödie von Mark St. Germain

© Barbara Braun

mit Oliver Mommsen und N.N.

Regie – Martin Woelffer
Bühne & Kostüm – Julia Hattstein
Choreographie – Annette Reckendorf

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom.

Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann. Also bietet Ever ihr für eine Tanzstunde 2153 Dollar an. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als „unmoralisch“ ab.

Doch schließlich siegt die Neugier und so beginnen sie mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt und gerät in Panik, als es um erste Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind.

Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

„Ganz großes Theater, bittersüß und zauberhaft“.

Kabarett im Feststadl

Eichendorffstraße 10, 85609 Aschheim

Freitag, 01. März 2024, 20:00 Uhr

MUT ZUR LÜCKE

Kabarett mit MATZE KNOP

© Stephan Pick

Matze Knop nimmt die Absurditäten des Alltags, die Tücken der Technik und die Peinlichkeiten von Promis und Politikern scharfsinnig auf die Schippe und liefert ein großartiges Live-Entertainment-Programm. Natürlich dürfen auch Matzes Kult-Parodien nicht fehlen. Von Fußballstar Christiano Ronaldo über Bundestrainer Jogi Löw, dem Kult-Kloppo bis hin zu Dieter Bohlen – alle sind auch im neuen Programm wieder mit dabei. Und auch für die Live-Show gilt für Matze „MUT zur Lücke"! Wer eine auswendig gelernte und durchgeplante Show erwartet, liegt hier falsch. Den Zuschauer erwarten Improvisation und viele Überraschungen während der Show.

Mut zur eigenen Lücke, viel Humor und eine positive Grundeinstellung lautet die Devise von Matze Knop, denn: Niemand ist perfekt! Und das ist auch gut so. In vielen Bereichen des Lebens gilt: „Weniger ist mehr".

In der deutschen Rechtschreibung ist dieses Motto schon an der Tagesordnung. Die neue Rechtschreibreform der Jugend in Whatsapp und Co. lautet „GramatikTOK". Hier ist die Wahl des Hashtags deutlich wichtiger, als die Verwendung von Satzzeichen. „Bestimmte Artikel" findet man hier nur noch im eigenen Amazon-Warenkorb. Und wieso nicht mal ohne Navigationssystem zur Omma Erna nach Wanne-Eickel fahren – oder glaubt ihr, dass James Cook und Kolumbus etwa mit Google Maps losgeschippert sind? Na also – auf zu neuen Abenteuern!

Matze Knop ist seit 2004 Schirmherr von Kinderlachen. Der beliebte Comedian, Moderator, Sänger und Imitator wurde unter anderem mit dem KIND-Award ausgezeichnet.

Theater im Kulti

Sonntag, 17. März 2024, 20:00 Uhr

WAS IHR WOLLT

Komödie mit Musik von William Shakespeare

© René Löffler

Übersetzung von Christian Leonard
mit Elisabeth Milarch, Kim Pfeiffer, Katja Uhlig,
Michael Günther, Stefan Plepp, Nico Selbach

Regie – Alexander Flache
Bühne – Anja Fuhrtmann
Kostüm – Gabriele Kortmann

„Besser ein kluger Irrer, als ein irrer Klugscheißer“
1. Akt, 5. Szene

Eine Verwechslungskomödie mit Tiefgang. Viola strandet auf Illyrien und begibt sich als Mann verkleidet in die Dienste des Herzogs Orsino. Unter dem Namen Cesario verzückt sie Orsinos Angebetete, die schöne Gräfin Olivia, doch als Violas Zwillingsbruder Sebastian unerwartet wiederauftaucht, ist die Verwirrung vollständig.

Alle sind verliebt – ein Mädchen in seinen Traum, ein Herzog in seine Illusion, eine Gräfin in ihre Trauer und ein hochnäsiger Haushofmeister in sich selbst. Am Ende amüsanter Verwirrungen und einer raffinierten Intrige siegt schließlich doch die Liebe.

Die Inszenierung nutzt die zeitlos moderne Ausgangsituation und hält uns damit augenzwinkernd den Spiegel vor: Ein Happy-End erscheint möglich, aber nicht zwingend – doch die Liebe ist stärker.

Eine Produktion der Shakespeare Company Berlin.

Konzert im Kulti

Samstag, 20. April 2024, 20:00 Uhr

KLAVIERDUO YAARA TAL & ANDREAS GROETHUYSEN

© Michael Leis

© wildundleise.de

© Oliver von Berg

RAPHAELA GROMES – Violoncello
NIKLAS LIEPE – Violine

präsentieren symphonische Werke von Mendelssohn, Schubert und Beethoven in der Fassung von Carl Burchard

Im 19. Jahrhundert, im Zuge der Verbürgerlichung der europäischen Gesellschaft und gleichzeitig mit der zunehmenden Produktion von Opern- und Orchestermusik, keimte das Bedürfnis und ebenso die Möglichkeit, diese Musik auch zu Hause zum Erklingen zu bringen, da die Originale ja nicht überall verfügbar waren. Dieses Jahrhundert war daher das Zeitalter der Arrangements, Transkriptionen, Bearbeitungen, der Paraphrasen und Poutpourris.

Eine gängige Besetzung dafür war z.B. Klavier oder Klavier zu vier Händen, bedacht wurden jedoch auch extravagantere Kombinationen, so wie in diesem Konzert zu hören: Klavier zu vier Händen mit Geige und Cello. Über den Autor dieser Fassungen, Carl Burchard (1818 – 1896) ist leider recht wenig bekannt.

Die Streichinstrumente geben in dieser Besetzung dem Klang den charakteristischen orchestralen Schmelz, das Klavier übernimmt alles andere: Harmonie, Rhythmus, die Rolle der Bläser und der tieferen Streicher. Eine geniale Alternative zum großartigen Original! *(Yaara Tal & Andreas Groethuysen)*

Das Duo Tal & Groethuysen, Raphaela Gromes sowie Niklas Liepe sind Exklusivkünstler bei Sony Classical und ihre CDs sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet – u.a. mit dem OPUS KLASSIK, dem Diapason d'Or u.w.

Kinderkonzert im Kulti

Samstag, 28. Oktober 2023, 15.00 Uhr

RITTER ROST REVUE – DIE JUBILÄUMSSHOW

© leuchtendeaugen

Musical nach der Kinderbuchreihe von Jörg Hilbert (Text) und Felix Janosa (Musik)

von der Leuchtende Augen Produktion Hamburg

Ritter Rost, Bö und Koks sitzen in der Burgküche und unterhalten sich. Der Ritter erzählt stolz von seiner Ritter-Schul-Prüfung vor König Bleifuss; Koks erinnert sich voller Freude an die tollen Tage, an denen er mit dem kleinen Gespenst zusammen in der Burg „gespukt" hat; Bö berichtet vom Plätzchenbacken und vom flippigen Paolo, dem Pizzablitz; der Hut plappert vom „Duell" von Koks und Bö auf der eisernen Burg, und der Ritter Rost kriegt schon wieder das „pfeifende Dosenfieber", wenn er nur ans Aufräumen denkt.

Sollte jemand „Ritter Rost" immer noch nicht kennen: In der Welt von „Ritter Rost" bestehen Figuren und Gegenstände aus Schrott. Hauptfiguren sind der angeberische, aber in Wirklichkeit gar nicht so mutige „Ritter Rost", das energische und pragmatische Burgfräulein Bö sowie Koks der Drache. Zusammen leben sie in der Eisernen Burg im Königreich Schrottland.

Feiern Sie mit uns mit dieser hinreißenden Inszenierung das Jubiläum und den Abschied der Leuchtenden Augen Produktion Hamburg nach nunmehr 22 Jahren Tourneetätigkeit!

Die schönsten Lieder, Szenen und Momente aus 20 Jahren „Leuchtende Augen" Tourneen für Kinder ab 5 Jahren.

Kindertheater im Kulti

Donnerstag, 16. November 2023, 17.00 Uhr

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

eine Produktion vom Theater Mimikri

© Theater Mimikri

Esel Emil auf der Flucht. Die viel zu schweren Mehlsäcke hat er abgeworfen. Nur mit seiner Mandoline auf dem Rücken ist er davon getrabt. Gerade noch rechtzeitig. Der Müller hat schon den Metzger bestellt! Auch Harald Hahn, Hund Kuno und Katze Karla soll es an den Kragen gehen. Esel Emil weiß Rat: In Bremen werden doch Stadtmusikanten gesucht! Und etwas Besseres als den Tod finden sie überall.

In konfliktreichen turbulenten Proben rauft sich ein unschlagbares Notorchester zusammen. Es gelingt ihnen eine tierisch gute Musik. Auf nach Bremen!! Der Wegweiser zeigt in den dunklen Wald. Doch das Haus, das dort leuchtet, ist keine gemütliche Herberge: Es ist das Haus der wilden Räuber!

Spannend, mit einfühlsamer Komik und viel Musik zeigt Theater Mimikri den Weg der vier tierischen Ausreißer in ein eigenes Leben.

Mit Schauspiel und Maskenspiel, farbenprächtiger Kostümkunst und einem stimmungsvollen Bühnenbild wird das bekannte Märchen zu einem Augen- und Ohrenschmaus.

Theatermärchen mit Krallen, Fell und Federn,
mit Tierkonzert und Räubergesang
für Kinder ab 5 Jahren.

Kindertheater im Kulti

Sonntag, 28. Januar 2024, 15.00 Uhr

NILS HOLGERSSONS REISE DURCH EUROPA

© Caspar Zizka

frei nach Selma Lagerlöf

Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert die Abenteuer des Nils Holgersson frei nach dem Kinderbuch von Selma Lagerlöf als modernes Familien-Musical.

Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech zu ihm ist. Um wieder groß werden zu können, muss Nils ein Rätsel lösen. Nämlich: Was haben die Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam? Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg das Rätsel zu lösen. Dabei lernt er einiges über das jeweilige Land, seine Traditionen und Eigenheiten. Da sich Nils in der Tierwelt bewegt, lernt er auch die Gefahren kennen, die kleineren Wesen drohen. Aber mit Klugheit und Solidarität schaffen es die beiden immer wieder zu entkommen. Am Ende seiner Reise hat Nils gelernt Achtung für seine Mitgeschöpfe – Menschen wie Tiere – zu haben und hat viele neue Freunde gefunden. Mit des Rätsels Lösung wird er wieder groß!

Für „Nils Holgersson“ erhielt Selma Lagerlöf 1909 als erste Frau den Nobelpreis für Literatur.
Für Kinder ab 5 Jahren.

Kinderkonzert im Kulti

Samstag, 24. Februar 2024, 15.00 Uhr

BESUCH IM HAUSE SCHUMANN

Die Kindersinfoniker spielen Werke von Robert Schumann

© Kindersinfoniker e.V.

Leitung – Johannes X. Schachtner
Schauspiel – Salome Kammer

Johannes X. Schachtner übernimmt ab 2024 die Führung und Konzeption der Konzerte für Kinder, die Heinrich Klug jahrelang leitete und die wir seit 2000 unseren Kindern zugänglich gemacht haben. Heinrich Klug beendete seine Karriere 2023 mit dem Konzert „Vivaldi – Vier Jahreszeiten".

Johannes X. Schachtner wird die Programme mit den Kindersinfonikern aus Gauting und weiteren Künstlern weiterführen. Sie bringen das ALBUM FÜR DIE JUGEND von Robert Schumann auf die Bühne und erzählen dabei eine Art „Besuch im Hause Schumann". Die acht Kinder von Clara und Robert Schumann werden vor- bzw. nachgestellt mit der Musik vom „Fröhlichen Landmann", vom „Armen Waisenkind", vom „Ersten Verlust" und vielen anderen kleinen Geschichten, die Robert so einprägsam vertont hat.

Mit Kostümen und Requisiten von Schauspielerin Salome Kammer wird das Familienleben der Schumanns, mit dem Besuch von Großmutter und Johannes Brahms, nachgestellt. Die Kinder im Publikum werden einbezogen und zum Mitmachen aufgefordert.

Die Kindersinfoniker, unter der künstlerischen Leitung von Julia Fischer, Johannes X. Schachtner und Henri Bonamy, möchten Kindern die Freude am gemeinsamen Musizieren vermitteln.
Für Kinder ab 4 Jahren.

Kindertheater im Kulti

Sonntag, 24. März 2024, 15.00 Uhr

MAX UND MORITZ

nach dem Bilderbuch von Wilhelm Busch

© Kleine Oper Bad Homburg

Das berühmte Bilderbuch „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch ist nach dem „Struwwelpeter“ das meistverkaufte deutsche Bilderbuch. Im Jahre 1865 wurde es veröffentlicht und hat seitdem Millionen Leser begeistert.

Die Kleine Oper Bad Homburg begegnet dem Interesse der Kids von heute und präsentiert klassisches Musiktheater für Kinder im Outfit eines modernen Musicals. Einfach Bärenstark!

Aus dem Bilderbuch von W. Busch wird ein Kaleidoskop von bunten und lustigen Szenen. Mit farbenfrohen Kostümen und einer aufwändigen Bühnenausstattung, mit ausgefallenem Lichtdesign und Pyrotechnik. Mit Rock und Pop und fetzigen Tänzen.

Die originale Bilderfolge von Max und Moritz wird in authentischen Kostümen und einem phantasievollen, bunten und detailreichen Bühnenbild präsentiert, welche die lebendige Inszenierung untermalen. Das grausame Ende der beiden „Bösewichte“ aus dem Bilderbuch jedoch findet nicht statt. In diesem Musical gibt es ein Happy End: „Als man dies im Dorf erfuhr, gab es eitel Freude nur…“

Nach 60 spannenden Minuten tanzen die Kinder und Eltern vor Begeisterung mit den Sängern auf der Bühne. Bei Schulveranstaltungen auch die Lehrer.

Die Kleine Oper Bad Homburg hat dieses tolle Bilderbuch für das jüngste Publikum ab 5 Jahren als Musical eingerichtet.

Kindertheater im Kulti

Sonntag, 21. April 2024, 15.00 Uhr

EIN MOPS WILL TANZEN

eine Produktion vom Theater Mimikri

© Henrike Seringhaus

von Anna Kemp und Sara Ogilvie

Paula ist begeistert von Piff, ihrem großen pummeligen Mops. Piff glaubt, dass er eigentlich eine Tänzerin ist, eine Ballerina! Doch Paulas Vater und ihre Ballettlehrerin sagen energisch: „Hunde tanzen nicht“, „ein Mops hat im Ballett nichts zu suchen!“ Der arme Piff ist immer trauriger. Nur Paula glaubt an Piffs Talent. Sie hat doch gesehen, wie er in ihrem Ballettkostüm durch die Wohnung tänzelt. Er spielt sogar Klavier.

Aber davon will der Vater hinter seiner großen Zeitung nichts wissen. Also ist Paula mit ihrem Mops allein. Aber Piff gibt nicht auf. Schleicht immer hinter Paula her, wenn sie zum Ballettunterricht geht. Aus der Ballettstunde fliegt er raus. Doch dann verfolgt er Paula und ihren Vater zur Gala im Staatsballett. Und – oh Wunder – es gelingt ihm der Sprung auf die große Bühne. Das Publikum hält den Atem an... Skandal oder Erfolg?

Niemand kann sich so freuen wie Piff und niemand kann so traurig sein wie er. Eine anrührend clowneske Figur, die sofort die Herzen erobert. Paula liebt Hip Hop und Boxen viel mehr als ihren Ballettunterricht. Aber, dass ihr geliebter Piff Pirouetten dreht, findet sie toll!

Das Abenteuer von Paula und Piff –
zum Lachen, Staunen, Mitfühlen
für Kinder ab 5 Jahren und für die ganze Familie.

Abonnement

Abonnement 2023/2024

- So., 29.10.23 **Die Verwandlung**
- Sa., 16.12.23 **1984**
- Di., 06.02.24 **Die Tanzstunde**
- So., 17.03.24 **Was ihr wollt**
- Sa., 20.04.24 **Konzert – Klavierduo**
  Y. Tal & A. Groethuysen
  R. Gromes – Violoncello
  N. Liepe – Violine

Beginn der Veranstaltungen 20:00 Uhr

Abonnementspreise

1. – 6. Reihe	130,00 €
7. – 11. Reihe und Galerie	110,00 €

Bestellungen von Abonnements

Unsere bisherigen Abonnenten werden von uns schriftlich benachrichtigt und können das ABO verlängern.

Die Termine für die Neubestellungen von Abonnements entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung in den Ortsnachrichten und auf unserer Webseite unter: www.aschheim.de

Ermäßigungen

Anspruch auf 50% Ermäßigung haben Schüler, Studenten, Auszubildende, Ehrenamtskarteninhaber, Schwerbehinderte ab GdB 50, Inhaber des Landkreis Passes und ALG II-Bezieher. Doppelermäßigungen sind nicht möglich. Bei Bestellung bitte entsprechenden Nachweis beifügen. Bei Kindervorstellungen sind keine Ermäßigungen möglich.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten!

Vorverkauf / Preise

Vorverkauf

Der Vorverkauf für einzelne Vorstellungen erfolgt über die üblichen Vorverkaufsstellen von München Ticket oder online unter: **www.muenchenticket.de**

Die Termine für den Vorverkauf der einzelnen Vorstellungen werden in den Ortsnachrichten und auf unserer Webseite unter: **www.aschheim.de** veröffentlicht.

Preise

Veranstaltungen für Kinder
im Kulturellen Gebäude

Kinder und Jugendliche bis 15 J.	10,00 €
Erwachsene	15,00 €

Veranstaltungen für Erwachsene
im Kulturellen Gebäude und im Feststadl

1. Kategorie	35,00 €
2. Kategorie	30,00 €

Alle Preise sind Endpreise.

Ermäßigungen

Anspruch auf 50% Ermäßigung haben Schüler, Studenten, Auszubildende, Ehrenamtskarteninhaber, Schwerbehinderte ab GdB 50, Inhaber des Landkreis Passes und ALG II-Bezieher. Doppelermäßigungen sind nicht möglich. Bei Bestellung bitte entsprechenden Nachweis beifügen. Bei Kindervorstellungen sind keine Ermäßigungen möglich.

Informationen

E-Mail: kulturamt@aschheim.de
Internet: www.aschheim.de
Kulturamt Gemeinde Aschheim
Saturnstraße 48, 85609 Aschheim
Tel. 089 909978-28

Verantwortlich für die Programmgestaltung
Irena Nemecek www.art-productions.com

Kulturelles Gebäude (Kulti)

Die Gemeinde Aschheim hat 1992 mit der Eröffnung des Kulturellen Gebäudes ein eigenes Kulturprogramm geschaffen.

Das Kulturelle Gebäude hat im Saal 234 Sitzplätze. Im Theatersaal finden klassische Konzerte, Jazzkonzerte, Theater- und Kabarettveranstaltungen, Programme für Kinder, Lesungen und Ausstellungen statt.

Jährlich wird die ABO-Reihe mit Theatervorstellungen und Konzerten angeboten.

Die Besonderheit dieses Hauses ist, dass sich dem Konzert- und Theaterbesucher die Gelegenheit bietet, während der Pause das AschheiMuseum und die Gemeindebücherei zu besuchen, die sich ebenfalls im Kulturellen Gebäude befinden.

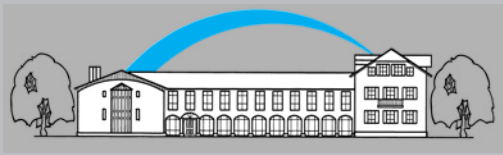
Feststadl

Der Feststadl in Aschheim wurde 2003 feierlich eröffnet.

Der Saal im Feststadl steht den lokalen Vereinen und Organisationen, aber auch ortsansässigen, interessierten Firmen und Privatpersonen für Veranstaltungen (wie z. B. Feste, Feiern, Jubiläen) zur Verfügung. Unter bestimmten Bedingungen können auch andere Bewerber berücksichtigt werden. Voraussetzung für die Nutzung des Stadls ist, dass die geplante Veranstaltung der Bestimmung der Einrichtung entspricht und die gemeindlichen Interessen unterstützt.

Je nach Bestuhlungsvariante finden im Saal und auf der Galerie bis zu ca. 600 Personen Platz.

Im Erdgeschoss steht zusätzlich ein Barraum zur Verfügung.



KULTURELLES GEBÄUDE

ASCHHEIM

München Straße 8, 85609 Aschheim